

pferdewetten.de AG, Baden-Baden

# Konzern-Zwischenmitteilung

innerhalb des 2. Halbjahres 2009



## Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres 2009

### Schwaches Marktumfeld bremst Wachstum der pferdewetten.de AG

- Konjunkturbedingte Ergebnisentwicklung
- Grundstein für positives Ergebnis in 2010 jetzt gelegt

### Geschäftsentwicklung

Die Wettbewerbsbedingungen für Anbieter von Pferdewetten haben ihren Trend der letzten Monate fortgesetzt und konnten sich nicht von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2009 abkoppeln. Europaweit ist das Marktumfeld weiterhin schwierig und parallel zu den rückläufigen Wettumsätzen bei den Rennveranstaltern haben sich diese Tendenzen bei der pferdewetten.de AG im Ergebnis für die ersten neun Monate des Jahres 2009 niedergeschlagen.

Positiv haben sich die Aktivitäten der pferdewetten.de AG rund um die Highlights des nationalen und internationalen Pferderennsports, wie beispielsweise das „pferdewetten.de Deutsche Traber-Derby“, die „Große Woche“ in Baden-Baden und dem Prix de l'Arc de Triomphe in Paris ausgewirkt. Begleitet wurden diese Veranstaltungen von umfangreichen Marketingmaßnahmen und Bonusaktionen.

Die Vermittlung in den Totalisator der Rennvereine wurde im Vergleich zum Vorjahr um 93% auf T€ 4.604 gesteigert. Dies ist zum einen ein wichtiger Beitrag der pferdewetten.de AG zur Erhaltung des Produktes „Pferderennen“ in Deutschland. Zum anderen ist der Einkauf von Bild- und Datenrechten verstärkt an das Vermitteln von Wetten in den Totalisator gekoppelt. Diese Rechte sind elementarer Bestandteil des Wettangebotes auf www.pferdewetten.de. Neben den Wetten in der Totalisator-Vermittlung bleiben Buchmacherwetten zu Festkursen und zu variablen Quoten aber weiterhin wichtiger Bestandteil des Wettangebotes von pferdewetten.de. Die Wettvermittlung erhöht die Stabilität der Totalisatorquoten und garantiert somit dem Kunden faire Quoten für seine Wetten beim Buchmacher. Parallel stärkt sie die nicht von den Rennvereinen angebotenen Wettarten.

Die Gesamtleistung verringerte sich auf T€ 16.742 (T€ 22.067) und mit T€ -224 liegt das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) unter dem Vergleichswert des Vorjahres (T€ 578). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) beläuft sich auf T€ -510 (T€ 331). Das Ergebnis nach Steuern in Höhe von T€ -595 (T€ 371) entspricht einem Ergebnis je Aktie von € -0,06 (€ 0,03).

Die Bilanzsumme ist mit T€ 4.322 gegenüber dem 31.12.2008 (T€ 4.762) um 9 % reduziert. Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt per 30.09.2009 T€ 461 (31.12.2008: T€ 738), wovon dem Konzern T€ 237 (T€ 332) zur freien Verfügung standen.

Die Finanzierung des Geschäfts erfolgte in den ersten neun Monaten 2009 im Wesentlichen weiterhin unter Ausnutzung der Liquidität, die aufgrund optimierter Prozesse zeitnäher zur Verfügung stand. Hier zeigen sich im Jahresverlauf die Synergien aus der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen innerhalb der JAXX-Gruppe. Diese Zusammenarbeit wurde im Verlauf des Jahres 2009 ausgedehnt und verfolgt das Ziel weiterer Optimierung von Prozessen und Kosten sowie der Produktvermarktung.

## Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres 2009

### Ausblick

Der Erwerb der Accendere GmbH und die damit einhergehende Optimierung der entsprechenden Kompetenzen hat sich bereits in der technischen Entwicklung und Strukturierung des Konzerns ausgezahlt. Der Konsolidierungsprozess der Gruppe wird unvermindert fortgesetzt, auch um den Grundstein für die weitere Entwicklung im Jahr 2010 zu legen. Dies bezieht sich neben fortgesetzten strukturellen Optimierungen in den administrativen, operativen und technischen Bereichen auch auf Neuentwicklungen im Produktangebot und der Produktpräsentation. Vor dem Hintergrund der Entwicklung im bisherigen Jahresverlauf erwartet die pferdewetten.de AG ein negatives Ergebnis für das Jahr 2009. Spätestens im nächsten Jahr sollen die bereits angelaufenen Aktivitäten vollends ihre Wirkung entfalten und der pferdewetten.de AG wieder zu einem mindestens ausgeglichenen EBITDA verhelfen.

Einzelne Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen sollten.

### Kennzahlen

	<b>01.01. - 30.09.2009</b>	<b>01.01. - 30.09.2008</b>
Brutto-Gesamtleistung	T€ 16.742	T€ 22.067
davon vermittelter Spieleinsatz	T€ 4.604	T€ 2.383
EBITDA	T€ -224	T€ 578
EBIT	T€ -510	T€ 331
Ergebnis nach Steuern	T€ -595	T€ 371
Ergebnis je Aktie	€ -0,06	€ 0,03
Gezeichnetes Kapital	T€ 10.812	T€ 10.812
	<b><u>30.09.2009</u></b>	<b><u>31.12.2008</u></b>
Eigenkapital	T€ 2.906	T€ 3.501
Eigenkapitalquote	67,2%	73,5%
Bilanzsumme	T€ 4.322	T€ 4.762
Bestand an liquiden Mitteln	T€ 461	T€ 738
davon frei verfügbar	T€ 237	T€ 332

## Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres 2009

### Prüfungshinweis

Die Daten dieser Zwischenmitteilung innerhalb des zweiten Halbjahres 2009 wurden nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Baden-Baden, den 16.11.2009

Klaus Zellmann  
Vorstand

## Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres 2009

### Impressum/Kontakt

**Copyright 2009**  
pferdewetten.de AG, Baden-Baden

**Sitz der Gesellschaft:**

pferdewetten.de AG

Schützenstraße 11

D-76530 Baden-Baden

Telefon: +49 (0) 7221 39 89 422

Telefax: +49 (0) 7221 39 89 430

